

Meilensteine der Mathematik X



Algebra im Mittelalter und der frühen Neuzeit

Prof. Dr. Menso Folkerts

Freitag, 31. Januar 2014, 17:15 Uhr, Hörsaal 6 des Geomatikums

Der Vortrag gibt einen Überblick über die Entwicklung der Algebra bis zum 16. Jahrhundert. Die Griechen behandelten algebraische Probleme mit geometrischen Methoden. In der arabisch-islamischen Welt wurde die Algebra erstmals als selbständiges Teilgebiet der Mathematik betrachtet, und man fand allgemeine Verfahren, um Gleichungen 2. und 3. Grades zu lösen. Im Mittelalter gab es im Osten und im Westen Ansätze zu einer algebraischen Symbolik. Algebraische Probleme wurden an Universitäten und von den Rechenmeistern behandelt. Die heutige Symbolik setzte sich seit dem 15. Jahrhundert nur langsam durch. Korrekte Lösungen von bestimmten kubischen Gleichungstypen gab es schon im 14. Jahrhundert; die allgemeine Lösung durch Radikale fand man Anfang des 16. Jahrhunderts.